



Pressemitteilung

100.000 Menschen haben für die Zulassung des Radentscheids Bayern unterschrieben

Von Juni bis Oktober 2022 hat das Bündnis Radentscheid Bayern im ganzen Freistaat Unterschriften für die Zulassung eines Volksbegehrens gesammelt. Ziel des Volksbegehrens ist es, durch ein Radgesetz den Rahmen für eine echte Radverkehrsförderung in ganz Bayern zu schaffen.

Nürnberg, 16. November 2022 – Seit heute steht fest: 100.000 Menschen in Bayern haben den Radentscheid unterzeichnet. Damit hat das Bündnis Radentscheid Bayern in nur vier Monaten viermal so viele Unterschriften gesammelt, wie für die Zulassung des Volksbegehrens nötig sind.

In über 100 Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften übergeben heute Radentscheid-Aktive ihrer Stadtverwaltung Unterschriftenbögen zur Prüfung. Gültig sind alle Unterschriften von Wahlberechtigten zur bayerischen Landtagswahl. Im Anschluss an die Prüfung durch die Kommunen gehen die gesammelten Unterschriften an das bayerische Innenministerium, das über die Zulassung und die 14-tägige Eintragsfrist für das eigentliche Volksbegehren entscheiden wird. Voraussichtlich im Frühjahr oder Sommer 2023 sind die Menschen in Bayern dann aufgerufen, sich in ihrem Rathaus für den Radentscheid Bayern einzutragen.

Auch in Nürnberg übergaben Aktive am heutigen Mittwoch, 16. November 2022, die Unterschriften an Bürgermeister Christian Vogel.

“Wir sind begeistert über die breite Unterstützung für den Radentscheid Bayern. Mit vielen erfolgreichen Radentscheiden in den Städten konnte diese Unterstützung bereits gezeigt werden. Durch die Zustimmung zu diesem bayernweiten Radentscheid wird klar, dass das Radfahren in ganz Bayern, auch dem Land, gefordert wird. Wir wünschen uns, dass die Staatsregierung diesen Willen der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt und mit einem Radgesetz endlich den notwendigen Rahmen für eine echte Radverkehrsförderung schafft”, sagt Markus Stipp, als Vorstand des ADFC Nürnberg für die Organisation des Radentscheids Bayern vor Ort zuständig.



Für Fragen stehen bereit:

- Markus Stipp, ADFC Nürnberg, unter 0176 / 38153881
- Christoph Wallnöfer, VCD Nürnberg, unter 0177 / 4081081
- Martin Wolff, Bund Naturschutz Nürnberg, unter 0177 / 3237168

Informationen zu weiteren Übergaben sowie Zitate der bayernweit Beauftragten finden Sie im Pressebereich des Radentscheid Bayern: <https://radentscheid-bayern.de/presse>

Über das Bündnis

Das Bündnis „Radentscheid Bayern“ wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Bayern, vom Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Bayern e.V. (VCD Bayern) und den 11 kommunalen bayerischen Radentscheiden (Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Freising, München, Nürnberg, Neu-Ulm, Regensburg, Rosenheim, Würzburg) gegründet. Unterstützt wird der Radentscheid Bayern vom BUND Naturschutz (BN) und fünf bayerischen Landesverbänden politischer Parteien (Bündnis 90/Die Grünen, SPD, ÖDP, DIE LINKE, Volt). Ziel ist ein Radgesetz für Bayern, das die Staatsregierung und Kommunen verpflichtet, umweltfreundliche Mobilität praktisch umzusetzen.